

Wiener Kreis(e) damals und heute

Philosophie und Wissenschaft im Kontext

Der Wiener Kreis, eine Gruppe von rund drei Dutzend WissenschaftlerInnen aus den Bereichen der Philosophie, Logik, Mathematik, Natur- und Sozialwissenschaften im Wien der Zwischenkriegszeit, zählt unbestritten zu den bedeutendsten und einflußreichsten philosophischen Strömungen des 20. Jahrhunderts. Gemeinsames Ziel dieses aufklärerischen und pluralistischen Diskussionszirkels war eine Verwissenschaftlichung der Philosophie mit Hilfe der modernen Logik auf der Basis von Alltagserfahrung und einzelwissenschaftlicher Empirie. Mit der Ausschaltung der Demokratie in den 1930er Jahren fiel dieses kreative historische Phänomen

der gewaltsamen Auflösung und Vertreibung anheim. Friedrich Stadler beleuchtet den Wiener Kreis als eine exemplarische Fallstudie für "Vertriebene Vernunft" und als ein Modell für eine heutige interdisziplinäre Wissenschaftskultur.

Kepler Salon
MO, 10.11.2014
19.30 Uhr

Friedrich Stadler
Vortragender

Karin Wagner
Gastgeberin



Friedrich Stadler

Friedrich Stadler ist Begründer und wissenschaftlicher Leiter des Instituts Wiener Kreis. Er ist Professor für History and Philosophy of Science an der Universität Wien (Joint Appointments an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft). Seit September 2005 ist er Referent des Kuratoriums des Wissenschaftsfonds für das Wissensgebiet Philosophie/Theologie. Stadler war Gastprofessor an der Humboldt-Universität Berlin und an der University of Minnesota (Minneapolis), zuletzt Fellow am Helsinki Collegium for Advanced Studies der Universität Helsinki. Er publizierte zur Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie sowie zur Intellectual History (Schwerpunkt Wissenschaftsemigration) und historischen Wissenschaftsforschung.

www.univie.ac.at/ivc/
www.fwf.ac.at



Karin Wagner

Klaus Buttinger arbeitet seit Karin Wagner studierte Klavier am Bruckner Konservatorium Linz und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; dort Diplomprüfung mit Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft. Nach langjähriger Unterrichtstätigkeit im Oö. Landesmusikschulwerk lehrt sie seit 2001 Klavier und klavierdidaktische Fächer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Institut Ludwig van Beethoven - Tasteninstrumente in der Musikpädagogik). Konzerttätigkeit als Kammermusikerin, rege Tätigkeit als Dozentin im Rahmen der LehrerInnenfortbildung in Zusammenarbeit mit verschiedensten Institutionen im In- und Ausland. Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet Musikwissenschaft und dem Zweitfach Zeitgeschichte. Forschungsaufenthalte in Los Angeles. Publikation der ersten deutschsprachigen Biographie zum Exilkomponisten Eric Zeisl „Fremd bin ich ausgezogen“ (2005, Czernin)

und der Briefedition zu Zeisl „...es grüsst dich Erich Israel“ (2008, Czernin), Folgepublikationen zum Themenfeld. Referentin bei Internationalen Wissenschaftlichen Konferenzen und Symposia, Vortragstätigkeit und Konzertmoderationen. Für ihre wissenschaftliche Tätigkeit wurde Karin Wagner 2012 mit dem Elfriede Grünberg Preis ausgezeichnet

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

